

Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft
innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.
Werbellinstr. 32 - 12053 Berlin-Neukölln
Telefon 687 19 12

E-Mail: lkghausgotteshilfe@web.de

Internet: www.lkg-neukoelln.de

IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

BIC: PBNKDEFF

MONATSBRIEF

Oktober 2023



**Seid Täter des Worts und nicht Hörer
allein; sonst betrügt ihr euch selbst.**

Jakobus 1, 22

Du machst fröhlich, was da lebt im Osten wie im Westen.

Psalm 65, 9

So dichtet König David. Und er fährt fort in seinem Jubel über die Güte Gottes gegenüber der Schöpfung, an der die Menschen teilhaben: „Du suchst die Erde heim und wässerst sie und machst sie sehr reich. Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle. Du lässt ihr Getreide wohl geraten; denn also bauest du das Land. Du tränkst seine Furchen und feuchtest sein Gepflühtes; mit Regen machst du es weich und segnest sein Gewächs. Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen triefen von Fett. ... Die Anger sind voller Schafe, und die Auen stehen dick mit Korn, dass man jauchzet und singt.“ (Psalm 65, 10 ff)

Kein Wunder, dass fröhlich ist, „was da lebt im Osten wie im Westen“! Hier wurde reiche Ernte einge-

fahren. Das war und ist nicht selbstverständlich. Wie oft klagen Bauern über Dürre oder Überschwemmung. Dann ist das Feld zerstört, das Vieh ertrunken – Hunger droht.

So erfahren Menschen, seit der Vertreibung aus den paradiesischen Verhältnissen der jungen Schöpfung ihre Umwelt. „Und zu Adam sprach er (Gott): Weil du auf die Stimme deines Weibes gehört und gegessen hast von dem Baume, von dem ich dir geboten und gesprochen habe: Du sollst nicht davon essen, – so sei der Erdboden verflucht um deinetwillen: mit Mühsal sollst du davon essen alle Tage deines Lebens; und Dornen und Disteln wird er dir sprossen lassen, und du wirst das Kraut des Feldes essen.“ (1. Mose 3, 17 – 18)

Der Ungehorsam des

Menschen hatte sich vom Satan einreden lassen, Gott würde es schon nicht so wörtlich meinen mit seinem Gebot. Wir leiden bis heute unter diesem Irrtum, so wenn auch heute noch mancher vom „lieben“ Gott redet und einfach nach eigenem Geschmack lebt. Gott lässt nicht mit sich spaßen und meint, was er sagt!

Aber er hat in seinem liebevollen Bemühen um uns bewirkt, dass er seinen Sohn Jesus Christus Mensch werden ließ. Der hat uns in Wort und Tat gezeigt, wie der Mensch sich Gott zu nahen hat: mit kindlichem Vertrauen auf Gottes väterliche Führung.

Gott schenkt die guten Gaben, an denen wir uns in unserem Leben erfreuen können. Nicht der Bauer verschafft uns Nahrung, Gottes Gabe ist es. Ohne seinen Segen kann sich der Bauer plagen, es wird vergeblich sein.

Und so feiern wir jetzt fröhlich „im Osten wie im Westen“ das Erntedankfest

im Bewusstsein, dass

„alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,

drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt

und hofft auf ihn.“

(Matthias Claudius)

Wer dieses kindliche Vertrauen in den himmlischen Vater lernen und üben will, schaue auf Jesus. Ihn schildern uns die Evangelisten. Den Zugang zu ihnen für jeden einzelnen von uns danken wir Martin Luther, der uns die Bibel, das freundliche Wort Gottes, das Evangelium, die frohe Botschaft von der Güte Gottes – alles ist dasselbe – geöffnet hat mit seiner Übersetzung in unsere Muttersprache. Wir denken an ihn am Reformationstag (31. Oktober). So kann sich jeder von Jesus ermuntern lassen: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid.“ Folgen wir doch dieser Einladung!

Ulrich Lorenz

Gottesdienst

Jeden **Sonntag** findet um **10 Uhr** unser gemeinsamer **deutsch-persischer Gottesdienst** im **Großen Saal** statt. Die Predigt wird in Deutsch und Farsi gehalten.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen Gelegenheit für Gespräche.

1. Oktober (mit Abendmahl) Schwester Rosemarie
Erntedank

8. Oktober Thomas Walther

15. Oktober Monika Bär

22. Oktober Kayode Osanyintola

29. Oktober Schwester Rosemarie

Herzliche Einladung zum **Sonntagsgebetskreis** vor dem Gottesdienst von **9:00 Uhr bis 9:30 Uhr**.



Veranstaltungen

Jeden Sonntag wird die deutsch-persische Predigt auf **YouTube** veröffentlicht.

Diese kann über folgende Eingabe in **YouTube** aufgerufen werden: **Haus Gotteshilfe**

Wir feiern jede Woche einen **Sonntag mit Jesus**.

Ab 14:00 Uhr gibt es Gelegenheit für **soziale und seelsorgerliche Gespräche**. Es wird empfohlen, für ein Gespräch mit Schwester Rosemarie einen **Termin zu vereinbaren**, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige jeden **Freitag von 19:30 - 21:00 Uhr** im **Bethanienraum**

An unsere kranken und älteren Geschwister wollen wir in der Fürbitte denken: **Schwester Rosemarie, Elke Anstipp, Siegfried Anstipp**

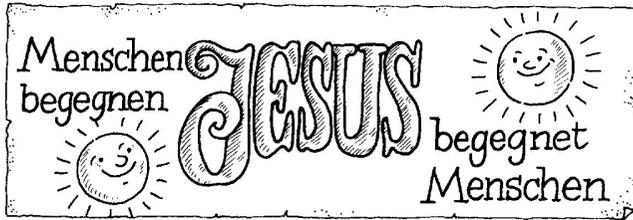
Kindermund:

Ein Vierjähriger betritt die schön geschmückte Kirche und staunt: »Oh, sieht das hier toll aus! Und wo sind die Enten?«

»Welche Enten?«

»Na, die Enten!... Heute ist doch 'Entedankfest'!«

Bibelgesprächskreise



jeden Donnerstag:

Herzliche Einladung zum **Bibelgesprächskreis für Deutsche und Perser**

14:00 Uhr: Ankommen und begegnen bei einer Tasse Kaffee

14:30 Uhr: Bibelgespräch

Thema: Wir lernen Abraham kennen. Im 1. Buch Mose, ab Kapitel 12, kann man von ihm lesen.



Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 2

Bibelgesprächskreise

Liebe Gemeinde, der bisherige Bibelgesprächskreis am Abend wird als **Hauskreis** bei Monika Bär weitergeführt. Er findet jeden **Dienstag** von **17-19 Uhr** in der Wohnung von Monika Bär statt.



Zoom-Emmauskurs:

Samstag	10:00 - 11:00 Uhr	Dr. Dorothea Loock
Samstag	11:30 - 12:30 Uhr	Marlies Gohl

Der Sonntag mit Jesus:

10:00 Uhr	Deutsch-persischer Gottesdienst
11:30 Uhr	Tee-/Kaffeepause mit Gebäck/Kuchen
12:30 Uhr	<u>NEU:</u> Aufbaukursus zu Glaubens- und Lebensfragen: "Theologie und deutsche Sprache"
14:00 Uhr	Seelsorge, Gespräche, Sozialsprechstunde

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Oktober



**Er wird dich mit
seinen Fittichen
decken, und
Zuflucht wirst du
haben unter seinen
Flügeln. Seine
Wahrheit ist Schirm
und Schild.**

Psalm 91, 4

Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern ganz
herzlich und wünschen ihnen
Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
werden keine Geburtstage im digitalen
Monatsbrief veröffentlicht.

Wir sind für Sie da:

Predigerin und Seelsorgerin: Diakonisse Rosemarie Götz

☎ 66 60 95 25

Vorsitzender: Klausjürgen Schreck ☎ 795 50 43

Leitung Bibelgesprächskreis: Sr. Rosemarie Götz ☎ 66 60 95 25

Herausgeber des Monatsbriefes: Haus Gotteshilfe

Landeskirchliche Gemeinschaft innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

Werbellinstr. 32, 12053 Berlin

Bankverbindung: IBAN: DE38 1001 0010 0059 7701 04

Postbank Berlin (BIC: PBNKDEFF)

Internet: www.lkg-neukoelln.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klausjürgen Schreck